

Was ist ein Sponsorenlauf?

Bei einem Sponsorenlauf werden für eine bestimmte zurückgelegte Strecke Spendengelder gesammelt, die direkt einem Projekt zugutekommen, das unterstützt werden soll. Neben dem eigentlichen Sponsorenlauf braucht man einen gewissen Vorlauf, um Sponsoren zu gewinnen; nach dem Lauf müssen die Gelder dann eingesammelt werden.

Ein Spendenlauf lässt sich in vier Phasen unterteilen:

Phase 1: Information und Motivation

Zunächst werden die Kinder mit dem Hintergrund eines Sponsorenlaufs vertraut gemacht (**Jungscharnachmittag 9. März**). Die Idee dahinter wird erläutert und die Begeisterung dafür geweckt 😊

Phase 2: Spender suchen

Alle Kinder, die sich am Sponsorenlauf beteiligen, suchen sich nun ihre Sponsoren. Jeder kann beliebig viele Sponsoren gewinnen. Das können Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn, Leute aus der Gemeinde oder auch einfach Menschen im Ort sein. Sie erzählen ihnen von der Idee das Sommerlager zu unterstützen. Nun werden die potentiellen Sponsoren um eine Spende in Form eines Kilometergeldes (500m) gebeten. Das heisst, für jede Runde (500m), die beim Sponsorenlauf zurückgelegt wird, sagt der Sponsor einen festen Betrag zu (z.B. 0,50 Fr.). Diese Zusage wird auf einer Sponsorensammelliste notiert und vom Sponsor als Versprechen unterschrieben.



Phase 3: Der Sponsorenlauf

Der Spendenlauf als gemeinsames Erlebnis auf einem Sportplatz oder ähnlichem geschlossenen Gelände.

Der Lauf soll in der Reinacher Heide stattfinden. Der Vorteil am «Runden rennen» ist, dass Zuschauerinnen und Zuschauer am Rand stehen und die Läufer motivieren können. Ausserdem kann jederzeit eine Pause gemacht und der Lauf auch wieder aufgenommen werden. Auf einer grossen Anzeigetafel können die insgesamt bisher gelaufenen Kilometer oder die vergangene Zeit jederzeit aktuell angezeigt werden. Der Nachteil ist, dass man stupide im Kreis und nicht auf ein Ziel zu läuft. Hier sollte man sich also etwas einfallen lassen, was die Läufer motiviert. Vielleicht gibt es bestimmte Laufzeiten, die jeweils gemeinsam starten. Wer dann pausiert, steht jubelnd am Rand und feuert die übrigen an. Auch sollte ein gutes Begleitprogramm (z.B. eine Spiele-Ecke, Musik, Essen und Trinken) organisiert werden.

Phase 4: Spenden einsammeln

Nach dem Spendenlauf gehen die Läufer wieder zu ihren Sponsoren, zeigen anhand ihrer Laufkarte, wie viele Runden sie zurückgelegt haben und sammeln die vereinbarten Spenden ein. Sind sie z.B. 15 Runden gelaufen, so erhalten sie vom Spender 7,50 Fr., wenn er vorher 50 Rappen pro Runde zugesagt hatte. Das Geld kann entweder bar oder auf das entsprechende Konto eingezahlt werden. Nehmt euch ausserdem mit der Gruppe Zeit, um noch einmal zu reflektieren, was gut gelaufen ist, was noch besser hätte werden können und ob ihr so etwas noch einmal wiederholen wollt.

